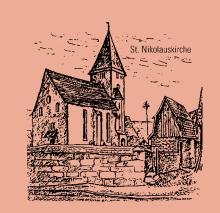
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen

www.offenhausen-evangelisch.de



Stellenausschreibung

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen sucht ab sofort ein/e Mesnerin/Mesner/Mesnerpaar

in geringfügiger Beschäftigung. Arbeitszeit: 4,5 WS.

Wir bieten einen interessanten, vielfältigen Arbeitsplatz mit regem Kontakt zu Menschen und für den Arbeitnehmer kostenfreie Fortbildungsangebote. Die Vergütung erfolgt nach gültigem Tarif. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit einer Stellenteilung.

Wir wünschen uns eine engagierte Persönlichkeit, die selbständig organisiert und arbeitet, die das gottesdienstliche Leben in unserer Gemeinde unterstützt und Mitglied der evangelischen Landeskirche oder einer anderen in der ACK organisierten Kirche ist.

Wir freuen uns über ein gutes Miteinander und gute Kommunikation.

Fragen und Bewerbungen richten Sie bitte an

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pfarrer Martin Hoepfner Hauptstraße 1A – 91238 Offenhausen Tel.: 09158 273 (Pfarramt) Tel.: 09158 9288651 (Pfr. M. Hoepfner) Email: martin.hoepfner@elkb.de

Kirchenvorstandswahl

Kandidaten gesucht!

Wir gehen weiter mit großen Schritten auf die KV-Wahl 2018 zu. Nachwievor sind wir noch auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten.

Wenn Sie Interesse haben oder Ihnen jemand einfällt, wo sie denken "Der/Die wär dich was" dann sprechen Sie unseren Vertrauensausschuss an:

Pfr. Martin Hoepfner, Fritz Keilholz, Hans Lindner, Marion Scharrer und Claudia Stengel.



21. Oktober 2018

Finde uns auf Facebook

facebook.com/KircheOffenhausen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Pfarramt: Annemarie Weigandt

Hauptstraße 1A – 91238 Offenhausen

(im Gemeindehaus)

Tel.: 09158 273 Fax: 09158 958253

pfarramt.offenhausen@elkb.de www.offenhausen-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstags 14-16 Uhr Donnerstags 9-12 Uhr

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengem. Offenhausen IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

Pfarrehepaar

Ann-Sophie und Martin Hoepfner

Tel.: 09158 92 88 65-1 Fax: 09158 92 88 65-2

martin.hoepfner@elkb.de ann-sophie.hoepfner@elkb.de

Freitags wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Kathrin Klinger, Henfenfeld

Tel.: 09151 6165.

| ı | n | h | 2 | ı | |
|---|---|---|---|---|--|

| iiiiaic | |
|------------------------------------|-------|
| Andacht | 2 |
| Rückblick | 3-5 |
| Jubelkonfirmation | 6-8 |
| 90 Jahre Posaunenchor | 9 |
| Sammlungen | 10-11 |
| Diakonieverein / Gemeindeausflug | 12 |
| Aus dem Kirchenvorstand | 13 |
| Gemeindeleben / besondere Gottesd. | 14-15 |
| Gottesdienste | 16 |

ANDACHT



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ostern – das ist der komplette Neustart!

Die Natur zeigt es uns: nach dem langen Winter erwacht sie zu neuem Leben. Jetzt springen die Knospen auf, junges Grün überall, Blüten an Bäumen und Sträuchern, Frühlingsblumen – sie alle künden vom neuem Leben und machen uns das Herz weit.

Nicht zufällig ist gerade jetzt Osterzeit. Die Zeit, in der auch wir selbst ganz neu ins Leben gehen können. Denn: "Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden." (2. Kor. 5,17)

Neues ist geworden? Was ist neu?

Der auferstandene Christus segnet uns mit seinem Friedensgruß: "Friede sei mit dir!" Zu jedem und zu jeder von uns. Ganz persönlich: "Friede sei mit dir!"

Wir können uns das ganz konkret vorstellen. Denn wir wissen: Jesus hat den Menschen immer die Hand aufgelegt und hat sie mit dieser zarten Berührung gesegnet. Und so tut er das auch bei uns: "Friede sei mit dir!"

Gesegnet sein mit dem Frieden des Auferstandenen! Spüren Sie, wie gut das tut? Zart berührt mit der großen Kraft unseres Gottes, breitet sich ein ganz warmes Gefühl im ganzen Körper aus. Wie ein Schutzmantel, der mich umgibt und erfüllt.

Wie eine wohltuende Ruhe, die endlich in die Seele einkehrt: das tiefe Gefühl, die tiefe Gewissheit: Alles ist gut!

"Friede sei mit dir!" – in mitten einer furchtbar friedlosen Welt! "Friede sei mit

dir!" – in mitten von Problemen. oft auch Streitigkeiten in der Familie oder Nachbarschaft. Friede in mitten meiner friedlosen, unruhigen Seele!

Damit können wir neu gehen. Neustart! Neu ins Leben gehen. Neu auf die Dinge und Probleme schauen, mit viel Abstand! Vor allem: unsere Mitmenschen neu sehen. Wirklich anschauen. Versuchen, sie zu verstehen.

Und schon sind wir Gesandte Jesu. "Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!" Auch das gilt für jede, für jeden von uns!

Wir sind Gesandte Jesu! Der auferstandene Christus sendet uns in jeden neuen Tag. Geschützt und umhüllt durch seinen Segen, ausgerüstet mit dem Geschenk des Friedens.

Es ist alles da, um Jesu Gesandte zu sein. So können wir losgehen und Seinen Frieden in unsere Welt bringen.

Dass wir damit immer wieder scheitern, ist klar. Und genauso klar ist, dass Jesus uns immer wieder aufs Neue losschickt.

"Friede sei mit dir!"

Tu, was du tun kannst! Sag, was du zu sagen hast, aber sag es dem, den es betrifft. Lebe aus dem Frieden, der dir geschenkt ist!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre *Christiane Lutz, Pfrin.*

RÜCKBLICK <u>WELTGEBET</u>STAG

Weltgebetstag aus Surinam

Die Krone der Schöpfung...

Seit über 130 Jahren zählt der Weltgebetstag zu den größten ökomenischen Frauenbewegungen weltweit. Auch in Offenhausen bot dieser besondere Gottesdienst am 2. März die Gelegenheit, das südamerikanische Land Surinam besser kennenzulernen. "Gottes Schöpfung ist sehr gut", hieß es in der diesjährigen Liturgie. In dieser wurde zum Beten und Handeln und zu nachhaltiger Lebensweise aufgefordert.

In einem sehr gut besuchten Gottesdienst in unserer Kirche gab es neben dem Dank für Gottes Geschenk an uns auch den kritischen Blick auf die vielen Probleme zum Umweltschutz und die Aufforderung zu eigenem Umdenken. "Lasst uns nicht länger zögern, sondern alles tun, was wir können, um die Schöpfung zu erhalten", so der eindrückliche Apell der surinamischen Christinnen.

Als Zeichen der globalen Verbundenheit fördert das deutsche WGT-Komitee mit Spenden und Kollekten weltweite Projekte und ebenso Organisationen in Surinam. Im

Jahr 2017 – zum Weltgebetstag aus den Philippinen – kamen über 2,8 Mio. Euro zusammen. Es konnten damit viele bereits bestehende , aber auch neue Vorhaben unterstützt werden. Die diesjährige Kollekte in Offenhausen betrug 640,20 Euro. Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden.

Nach dem vielfätigen und schwungvollen Gottesdienst kam noch eine große, gesellige Runde im Gemeindehaus zusammen. Bei landestypischen Speisen und festlch gedeckten Tischen wurde auch bei uns das bunte Miteinander – in Surinam "Moxi" genannt – spürbar.

Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam und alle beteiligten Helfer, die diesen Abend zu einem großen Fest für Gottes Schöpfung haben werden lassen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, zum Weltgebetstag aus Slowenien

Eurer WGT-Team



RÜCKBLICK



Kindergottesdienst

Jesus zum Anfassen

Auch unsere KiGo-Kinder beschäftigten sich in der Passionszeit mit den Ereignissen rund um Ostern und schlüpften teilweise ganz real in die entsprechenden Geschichten.

Beim Einzug in Jerusalem zum Beispiel kam Jesus den Kindern wortwörtlich "zum Anfassen" nah. Lautstark wurde er gemeinsam bejubelt und so fühlten sich alle in die damaligen Ereignisse versetzt.

Ebenso waren die Kinder auch bei Simon in Bethanien zu Gast. Während einer lebendigen Tischgemeinschaft konnte man ausprobieren, wie es sich anfühlt selbst mit echtem Salböl aus Jerusalem gesalbt zu werden oder man lauschte einfach ganz gemütlich der Geschichte von Maria Magdalena, die Jesus durch die Salbung zeigen wollte, wie wertvoll er ihr ist.

Ein Kreuz für unser Gemeindehaus

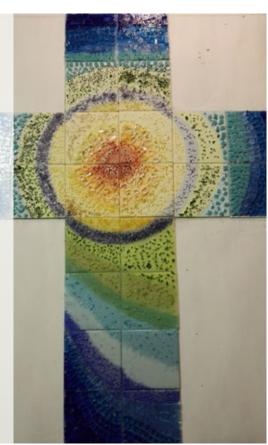
Licht, das in die Welt hinein scheint

In den vergangenen Wochen entstand es: das Kreuz für unser Gemeindehaus. 24 Menschen aus unserer Gemeinde haben daran mitgewirkt. Auf 10x10 cm großen Quadraten konnten sie gestalten. Auch wenn die Farbmuster vorgegeben waren, so war doch auch Kreativität gefragt. welche Materialien sollen wir nehmen? Welche Schattierungen wird es geben? Wird gegröselt oder ein Mosaik gelegt?

Unter der fachkundigen Anleitung von Silvia Lobenhofer entstand ein wunderschönes Objekt, 60x80 cm groß. Ihr Mann, Perry Albrecht, entwarf dazu einen Metallständer. So steht das Kreuz erhöht – vor den Fenstern unseres Gemeindehauses – und das Licht von draußen kann durch das Kreuz hindurch scheinen und in unseren Raum und auch in unsere Augen und Herzen dringen.

Jede Farbe steht für etwas Anderes in unserem christlichen Glauben. Im Zentrum aber steht die Liebe Gottes





RÜCKBLICK



Eingeweiht wird unser schönes neues Kreuz in der Osternacht am 1. April um 5:00 Uhr. Danach kann es in der Kirche besichtigt werden.

Nach Ostern zieht es dann um ins Gemeindehaus, wo es seinen Platz im Andachtsraum finden wird.

JUBELKONFIRMATIONEN

22. April und 3. Juni 2018

Jubelkonfirmationen

Auch heuer feiern wir wieder Jubelkonfirmationen. Es startet mit unserer Silbernen Konfirmation, die traditionell an Jubilate gefeiert wird.

Dazu werden die Konfirmanden aus dem Jahr 1993 eingeladen: Uwe Frey (geb. Loos), Jörg Gottschalk, Gabi Hirschmann (geb. Felßner), Ilone Ilg (geb. Schmidt), Melanie Lölwer-Pöltl (geb. Schrader), Sylvia Malachowski (geb. Meier), Bernd Odörfer, Thomas Ottmann, Christiane Polster, Markus Prottengeier, Andreas Weber.

Am 3. Juni geht es weiter mit unserer Jubelkonfirmation Gold*plus*. Die Namen der Konfirmierten aus den verschiedenen Jahren drucken wir hier ab.

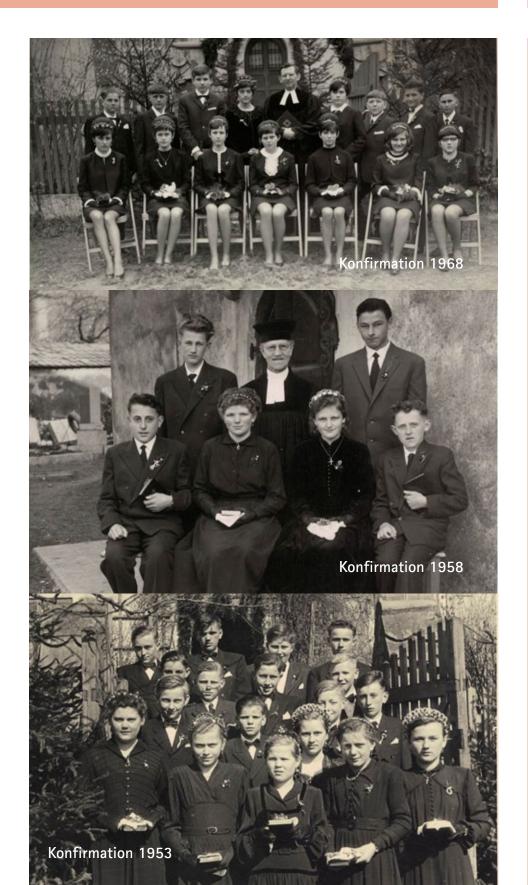
Es ist oft schwierig für uns, mit Sicherheit herauszufinden, wer noch lebt und wer schon verstorben ist, da Menschen, die vor Längerem gestorben sind, noch nicht in unserem Mitgliederverwaltungssystem erfasst sind. Trotz aller Bemühungen kann ein Fehler vorkommen. Im letztes Jahr ist uns dies mit einer Jubelkonfirmandin passiert, wo unsere Informationen leider nicht der Realität entsprochen haben. Wenn Sie einen Fehler entdecken, teilen Sie es uns bitte mit!

Am 19. April 1968 konfirmierten:
Deuerlein Gerlinde geb. Deuerlein,
Eckstein Elsbet geb. Schmidt,
Föderreuther Gertrud geb. Weiß,
Gulden Alexander,
Haas Gerhard,
Hupfer Konrad,
Keilholz Irmgard geb. Maul,
Kolb Wilhelm,
Meyer Marga Inge geb. Link,
Pirner Ingrid geb. Niessner,
Rometsch Günther,
Steger Georg

Bereits verstorben sind: Haas Reta geb. Kräußel, Knisch Gerda geb. Rupprecht, Wild Anneliese geb. Sass



JUBELKONFIRMATIONEN



Am 30. März 1958 konfirmierten:

Gulden Luise, geb. Böllet Munker Heinz, Weidinger Konrad, Windisch Hans

Bereits verstorben sind: Meyer, Berta geb. Leonhard Prögel, Fritz

Am 29. März 1953 konfirmierten:

Birkmann, Siglinde geb. Wening, Czerny, Erika geb. Kraus, Ernst, Fritz, Haas, Gerhard, Herrlein, Erika geb. Vogel, Hummer, Johann, Hupfer, Gunda geb. Wörnlein Kohl, Babette geb. Hupfer, Krusche, Luise geb. Rupprecht Lesch, Helmut, Prögel, Konrad, Seybold, Alfred, Schmidt, Helmut

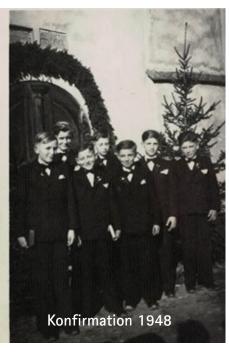
Bereits verstorben sind: Birkmann, Georg, Buchner, Konrad, Hummer, Ernst, Kugler, Leonhard, Weidinger, Hans

Am 21. März 1948 konfirmierten:

Bloß, Hans
Endres, Jette geb. Wild
Haas, Kurt
Hirschmann, Johann
Kratzer, Babette geb. Ziegler
Linhard, Konrad
Neuner, Hannelore geb. Muschweck
Nießner, Margaretha, geb. Schwemmer
Schmidt, Hans
Schmidt, Karl
Stephan, Elsbeth geb. Fuchs
Waiz, Ludwig
Preckwitz, Adolf
Stiegler, Reta geb. Schmidt

Bereits verstorben sind:
Deffner, Fritz
Endres, Martin
Fuchs, Fritz
Grohmann, Lieselotte geb. Büttner
Kohl, Hans
Lengenfelder, Georg
Liebel, Berta geb. Haas,
Maul, Konrad
Meier, Hans
Müller, Fritz
Seidenfaden, Georg
Trenz, Hans
Weidinger, Richard





Am 18. April 1943 konfirmierten:

Bohrer, Margareta geb. Prottengeier Meyer, Johann Rammler, Babette geb. Meiler Riedel, Margaret geb. Haas Scharrer, Georg Steinbinder, Anna geb. Löhner Wild, Wilhelm, Zimmermann, Hans Sperber Gerda, geb. Hupfer

Bereits verstorben sind:
Bloss, Babette geb. Haas,
Böllet, Martin - Haas, Hans
Karl, Georg - Kugler, Michael
Leykauf, Anna geb. Bloss
Meiler, Margareta geb. Bloss
Meyer, Loni
Pickel, Hans
Rometsch, Margareta geb. Delling,
Schmidt, Hans und Schmidt, Hans
Sperber Gerda geb. Hupfer
Sperber Leonhard
Vogel Betty geb. Fechter,
Zimmermann, Hans



POSAUNENCHOR-JUBILÄUM

90 Jahre Posaunenchor Offenhausen

Großes Jubiläum am 6. Mai

90 Jahre – das ist ein Grund zum feiern. UNd das tun wir dieses Jahr gescheit. Los ging es im Gottesdienst am 1. Advent. Unter dem Motto "Mit Posaunen und Trompeten jauchzet dem Herrn" (aus Psalm 98) begannen wir das Fest-Kirchen-Jahr. Und auch veriente Bläserinnen und Bläser durften wir dort ehren: Stefanie Hansel, Stefanie Keilholz, Markus Kerschner und Jürgen Redlingshöfer. Auch unsere Chorleiterin und Organistin Christiane Polster durften wir gratulieren: 25 Jahre "schlägt" sie die Orgel, 10 Jahre schlägt sie den Takt im Posaunenchor. (Wir möchten betonen: nur den Takt, nicht den Posaunenchor!)

Es ist wunderbar, ein so lebendiges musikalisches Gemeindeleben zu haben - und freuen uns über die 90 - und auf die nächsten 90!

Unser Jubiläum setzen wir mit einem Jubiläumsgottesdienst fort. Am 6. Mai 2018 erleben Sie in unserem Gottesdienst unseren Posaunenchor – auch wieder unter dem Motto "Mit Posaunen und Trompeten jauchzet dem Herrn!"



Auch den 14. Juli dürfen Sie sich schon einmal im Kalender vormerken. Da findet am Abend ein OpenAir im Gemeindehaus-Hof statt. Auch für schlechtes Wetter werden wir gerüstet sein. Aber es regnet ja eh nicht...



SPANGENBERG

KLEIDERSAMMLUNG

Sammlungen

Die Monatssammlung beim Gemeindebrief für Februar und März erbrachte 540,31 Euro. Sie wird weitergeleitet an die Aktion Fastenopfer. Vielen Dank allen, die gespendet haben. Gott segne Sie und die rechte Verwendung der Gaben.

Die Sammlung bei diesem Gemeindebrief kommt der eigenen Gemeindearbeit zugute.

Sammlung der Deutschen Kleiderstiftung

Für Wärme und Würde



Viele Mitmenschen aus unseren Orten bringen ihre Kleiderspenden jedes Jahr treu zur kirchlichen Kleidersammlung. Aber was passiert eigentlich mit der Kleidung und wer steckt dahinter?

Auch in unserer Gegend gibt es viele verschiedene Kleidersammler. Firmen Gewinne wollen mit Altkleidern erwirtschaften. Gemeinnützige Kleidersammler wollen Geld für ihre Satzungsziele verdienen. Das kirchliche Spangenberg-Werk arbeitet seit einigen Jahren daran, zu den ursprünglichen Wurzeln christlicher Kleiderverteilung zurückzukehren.

Die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg leistet mit Ihrer Kleiderspende textile Hilfe im Inund Ausland.

Seit einigen Jahren beliefert sie zum Beispiel die Bahnhofsmission in Magdeburg mit wärmenden Wolldecken und guterhaltenen Schlafsäcken. Zu den Angeboten dort gehört die Betreuung am Bahnsteig für ältere und behinderte Menschen ebenso wie Hilfe für Obdachlose, die sich über Kleiderspenden aber auch über Schlafsäcke und Decken sehr freuen.

In Vetis in Rumänien lebende Mitmen-

schen erhalten seit 2012 Bekleidung von der Deutschen Kleiderstiftung. Ein Teil der Kleidung wird unmittelbar an Bedürftige verteilt. Ein weiterer Teil wird gegen Geldspenden abgegeben. Der Erlös dient dazu, die gemeinnützige Arbeit der Kirchgemeinde Vetis zu unterstützen. Auf vielfältige Weise kann so geholfen werden, die Situation der Ärmsten zu verbessern. Die Kleiderstiftung freut sich sehr, wenn Sie diese diakonische Arbeit auch weiterhin unterstützen.

Unsere Gemeinde freut sich über diesen kompetenten christlichen Dienst und unterstützt gerne die Kleidersammlungen der Deutschen Kleiderstiftung.

> Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 11. Juni bis Samstag, 16. Juni

zu folgender Sammelstelle:

Bushäusel am Gemeindehaus (Alte Schule) Hauptstraße 1A, Offenhausen

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen auch im Namen der Deutschen Kleiderstiftung sehr herzlich.

Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht...

Hebräer 11,1

SPENDENAUFRUF DER EVANGELISCHEN JUGEND

Jugendhilfe

mitmachen - Kirche gestalten!

Tatkräftig und mit viel Engagement setzen sich Jugendliche und Ehrenamtliche für unsere Kirchengemeinde ein. Schon nach der Konfirmation sind sie bereit sich zu engagieren. Sie helfen im Konfi-Team mit, leiten Kindergruppen, organisieren Freizeiten und Aktionen. Mit Freude bringen sie den Kindern und Jugendlichen Kirche näher und sorgen dafür, dass sie christliche Traditionen kennenlernen und Gemeinschaft erleben. Sie gestalten Kirche und beleben unsere Gemeinde.

Die jungen Menschen sind die Gegenwart und Zukunft unsere Kirche. Machen auch Sie mit und unterstützen sie mit einer Spende diese Arbeit.

Jedes Jahr findet in den bayerischen Kirchengemeinden die "Sammlung Evangelische Jugendarbeit" statt. Auch wir wollen uns daran beteiligen.

Die Sammlung ist ein wichtiger Beitrag, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. 60 Prozent des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im Dekanat verwendet, wovon auch wir als Gemeinde profitieren. 40 Prozent erhält die Evangelische Jugend in Bayern,

um damit die Fortbildung Ehrenamtlicher zu unterstützen oder das Geld für spirituelle Angebote und biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu verwenden.

Liebe Gemeinde, ich halte unsere Jugendarbeit für sehr wichtig. Wenn wir nicht i Nachwuchs investieren, wird es früher oder später unsere Kirche nicht mehr geben. Ich freue mich sehr, wenn wir auch in diesem Jahr einen Spendenbetrag an unser Dekanat überweisen können. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende diese wichtige Aufgabe unserer Kirche.

Wie Sie helfen können:

Das Pfarramt nimmt Spenden entgegen oder Sie legen einen beschrifteten Umschlag ("Sammlung Evangelische Jugend") in den Klingelbeutel oder den Opferstock.

Außerdem können Sie direkt auf unser Spendenkonto (DE04 7606 1482 0003 3017 29 bei der VR Bank Hersbruck) überweisen – Stichwort "Sammlung EJB".

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Evangelichen Jugend Bayern, Tel. 0911 43040 - www.ejb.de





mitmachen Kirche gestalten

DIAKONIE-VEREIN GEMEINDEAUSFLUG

15. April 2018 - Diakonieverein

"Achtung, Achtung! Hier spricht (nicht) die Polizei"



Markieren Sie sich am besten gleich folgenden Termin im Kalender:

Am 15. April um 14:30

findet in unserem Gemeindehaus unsere jährliche Mitgliederversammlung des Diakonievereins Engelthal-Offenhausen statt. Diesmal unter dem Motto: "Wie schütze ich mich vor Trickbetrügern?"

Schurken, die sich am Telefon als Polizisten ausgeben und sich Vertrauen und Geld erschleichen wollen, können bei uns einpacken!

Herr Kunze von der Polizeiberatungsstelle Zeughaus, Nürnberg, wird uns darüber berichten, wie wir uns am besten und effektivsten dagegen schützen können.

Kommen Sie zahlreich! Wir freuen uns schon auf Sie!

22. Juli 2018 - Gemeindeausflug

Bier brauen, Brot backen, Gewürze erleben - Kulmbacher Museumsareal



Unser diesjähriger Gemeindeausflug bietet etwas für Jedermann und jede Frau und jeder Kind.

Wir fahren am 22. Juli 2018 nach Kulmbach. Nach einem Gottesdienstbesuch und einem guten Mittagessen in einem Kulmbacher Gasthof besuchen wir das Museumsareal, Sie können schon im Vorfeld wählen, ob und in welchem der drei Museen Sie gerne mit einer Führung besuchen wollen: Brauereimuseum, Bäckerei-Museum oder Gewürzmuseum. Oder - wenn Sie als Familie unterwegs sind - können Sie mit ihren Kindern auch das museumspädagogische Zentrum besuchen, in dem es viel zu erleben gibt. Danach haben Sie noch Zeit, sich irgendwo auf einen Kaffee nieder zu lassen, bevor es dann mit dem Bus und einem Abendessen-Stop auf den Heimweg geht.

Weitere Details zur Anmeldung finden Sie zeitnah im Mitteilungsblatt.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Aus dem Kirchenvorstand

Neues rund um unseren Kirchhof

Von etwas Abschied zu nehmen, was schon immer da war, ist oft nicht leicht. Und von jemandem Abschied zu nehmen, den man liebt, ist schwer. Viele Jahrhunderte gehörte der Friedhof rund um unsere Kirche zum Dorfbild. Früher noch mit kleinen "Gräber-Gärten" mit kleinen Zäunen rund um die Grabstätten. Heute mit Grabsteinen und Einfassungen.

Nichts desto trotz haben sich Kirchengemeinde und politische Gemeinde in einem eindeutigen und unmissverständlichen Vertrag darauf verständigt, dass ab Eröffnung des Neuen Friedhofs in der Brandstraße niemand mehr auf dem kirchlichen Friedhof bestattet wird. 20 Jahre später also im Jahr 1994 - verlor der kirchliche Friedhof seine Betriebserlaubnis endgültig. Laut eines Schreibens des Landratsamtes aus dem Jahr 2001 hätten die Gräber zu dieser Zeit bereits aufgelassen werden müssen. Dies wurde damals versäumt und stellt uns als Kirchengemeinde nun im Jahr 2018 vor eine besondere Herausforderung, der wir nun begegnen müssen.

Wir sind als Evang.-Luth. Kirchengemeinde an die bestehenden Verträge und an das geltende Recht gebunden.

Aus diesem Grund haben wir alle Angehörigen von Verstorbenen, deren Gräber sich noch auf unserem Kirchhof befinden, zu einer Versammlung eingeladen. Dort erläutern wir den direkt Betroffenen den Sachverhalt und informieren über Möglichkeiten. Eine Ausnahme bilden die sog. "Kindergräber" an der Mauer unserer Kirche. Durch entsprechende Kennzeichnung können diese – solange die Eltern leben – erhalten bleiben. Die Kennzeichnung des Bereiches erfolgt durch unsere Kirchengemeinde. Die Plaketten zu den sog. "Pfarrergräbern" an der Kirchenmauer können ebenfalls bestehen bleiben.

In diesem Zusammenhang wird auch die Grabstätte Kunstmann/Sperling/Gossanner (im Volksmund oft als "Soldatengrab" bezeichnet) durch die Kirchengemeinde aufgelassen. Es handelt sich bei der Grabstätte rein rechtlich um ein Privatgrab. Damit sind wir genauso an bestehendes Recht gebunden wie jeder andere Angehörige eines Grabes auf unserem ehemaligen Friedhof.

Im April 2017 haben wir der politischen Gemeinde angeboten, die Grabstätte als sog. Kriegsgräbergedenkstätte weiter zu führen – verbunden z.B. mit einer Tafel, die die Geschichte historisch kritisch wiedergibt. Nach geltendem Recht darf nur eine politische Gemeinde dieses Grab als Kriegsgräbergedenkstätte führen. Es wurde allerdings kein Interesse signalisiert. Insofern wird die Grabstätte bald mit den anderen aufgelassen.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Ihr Martin Hoepfner, Pfarrer.

KV-Sitzungen:

Der Kirchenvorstand tagt am

26.04.18 17.05.18 14.06.18 19.07.18

jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Einmal mehr wird unser Kirchhof sein Gesicht verändern. "Alles hat seine Zeit" würde der Prediger sagen.



GEMEINDELEBEN GOTTESDIENSTE



Pfingstmontag – 10 Uhr Gottesdienst zur Tauferinnerung

Am Pfingstmontag feiern wir in unserer Gemeinde einen Tauferinnerungsgottesdienst. Dazu ist jede/r herzlich in unsere Kirche eingeladen.

Wir starten zur familienfreundlichen Uhrzeit und erinnern uns an unsere Taufe. Dabei werden die Elemente, die zur Taufe gehören, eine große Rolle spielen. Dass Wasser dabei ist – das ist klar. Doch was bitte haben Erde, Luft und Feuer damit zu tun?

Freuen wir uns auf einen spannenden Gottesdienst für Groß und Klein, Alt und Jung.

Abendgottesdienst an Kantate "Feel The Gang"

Am 29. April um 18 Uhr

kommt "Feel The Gang" in unsere Kirche. Der Chor unter der Leitung von Katrin Heidner bringt unsere Kirche an Kantate ("Singt!") so richtig zu schwingen. Neben Gospels und Spirituals ist auch der ein oder andere moderne Song dabei. Wir freuen uns sehr auf diesen musikalischen Leckerbissen!

Kirwa-Saison wird eröffnet

In Broinbrunn is Kirwa

Alle Jahre wieder eröffnet die Breitenbrunner Kirwa unseren Kirchweih-Reigen. Auch dieses Jahr gibt es wieder etwas aus der Reihe "Schöner predigen mit Playmobil".

Dieses Jahr gehen wir auf die Suche nach dem Heiligen Geist. Schaut's Euch an:

13. Mai - 9:00 Uhr am Glockenturm in der Dorfmitte mit Posaunenchor u. MGV Breitenbrunn.

Falls es regnen sollte, feiern wir den Gottesdienst in der Hackschnitzelhalle. Es regnet aber nicht.

GEMEINDELEBEN FREUD UND LEID

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Wenn Sie <u>nicht</u> möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte im Pfarramt.

Es liegt uns am Herzen, unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag zu gratulieren. Pfarrerin Ann-Sophie Hoepfner oder Pfarrer Martin Hoepfner kommen, wenn Sie 70, 75, 80 oder älter werden. Ansonsten werden Sie von einem freundlichen Mitglied unseres Kirchenvorstands besucht.

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich wie gewohnt jew. am letzten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Seien Sie herzlich eingeladen am

26. April 2018 mit den Hammerbachtaler Sängern.

und

Mittwoch, 30. Mai 2018 Stefanie Keilholz mit einem Reisebericht.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden!

"Anmeldung" zum Abendmahl

Bei jedem Gottesdienst mit Abendmahl besteht die Möglichkeit, sich eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in der Sakristei "anzumelden". Diese Tradition wird v.A. als Möglichkeit wahrgenommen, für gemeinnützige Zwecke zu spenden. Selbstverständlich ist die Teilnahme am Abendmahl auch ohne Anmeldung jederzeit möglich!

Hausabendmahl

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, am Abendmahl in der Kirche teilzunehmen, können Sie einen Termin zum Hausabendmahl (gerne auch gemeinsam mit Familie oder Nachbarn) vereinbaren. Melden Sie sich bitte für eine Terminabsprache direkt bei Pfarrehepaar Hoepfner – Tel. 9288651.

Freud und Leid

Gruppen und Kreise

Eine Gemeinde lebt auch von der Kreativität und der Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie Sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

Posaunenchor

Dienstag, 20.00 - 22.00 Uhr Leitung: Christiane Polster, Tel. 0160-99715575

Krabbel-Gruppe

Montag, 10.00 - 11.30 Uhr

Leitung: Janine Gast (Tel. 0170 4549209)

Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00 - 21.30 Uhr (14tägig)

Leitung: Annette Linnert

Organisation: Monika Postler, Tel. 766

Frauensingkreis

Mittwoch, 20.00 Uhr (14-tägig)

Leitung: Birgit Marschner-Hupfer, Tel. 1322

Alle unsere Gruppen treffen sich im Evangelischen Gemeindehaus, Hauptstraße 1A, Offenhausen.

Natürlich freuen sich alle über Neuzugänge und Verstärkung!

Weitere Termine und Informationen, Möglichkeiten zur Mitarbeit erhalten Sie auch bei uns im Pfarramt oder unter www.offenhausen-evangelisch.de.

GOTTESDIENSTE



Hof Birkensee lädt ein:

Zum Friedensgebet – jeden Mittwoch in der Kapelle in Hof Birkensee von 17.20 bis 18.00 Uhr.

Communität Christusbruderschaft Hof Birkensee 91238 Offenhausen Tel. 09158/998990 / -91 www.hofbirkensee.de birkensee@christusbruderschaft.de

| Unsere Gottesdienste | | | | | | |
|----------------------|---------------------------------|-----------|--|--|--|--|
| 1.4. | Osternacht | 5.00 Uhr | Frühgottesdienst zur Auferstehung – Pfr. M. Hoepfner, Christusbruderschaft, Team | | | |
| | Ostersonntag | 9.00 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl – Pfrin. AS. Hoepfner, Posaunenchor, MGV Offenhausen | | | |
| 2.4. | Ostermontag | 9.00 Uhr | Hauptgottesdienst - Pfrin. Chr. Lutz | | | |
| 8.4. | Quasimodogeniti | 9.00 Uhr | Hauptgottesdienst – Lektor F. Keilholz | | | |
| 15.4. | Misericordias Domini | 9.00 Uhr | Hauptgottesdienst - Pfr. M. Hoepfner | | | |
| 22.4. | Jubilate | 9.00 Uhr | Silberne Jubelkonfirmation – Pfrin. A.–S. Hoepfner, Posaunenchor, Frauensingkreis | | | |
| 29.4. | Kantate | 18.00 Uhr | Musikalischer Abendgottesdienst mit "Feel the Gang" – musikal. Leitung: Katrin Heidner – Pfr. M. Hoepfner | | | |
| 6.5. | Rogate | 9.00 Uhr | Bläsergottesdienst zum 90. Jubiläum unseres Posaunenchores – Pfr. M. Hoepfner | | | |
| 10.5. | Himmelfahrt | 9.00 Uhr | Hauptgottesdienst (Pfrin. AS. Hoepfner) | | | |
| 10.5. | Dekanatspartner- schaftsfest | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Stadtkirche Hersbruck, anschl. Partnerschaftstag | | | |
| 13.5. | Exaudi | 9.00 Uhr | Kirchweih in Breitenbrunn – "Schöner predigen mit Playmobil" – beide Hoepfners, Posaunenchor, MGV Breitenbrunn | | | |
| 20.5. | Pfingstsonntag | 9.00 Uhr | Festgottesdienst mit Abendmahl - Pfrin. AS. Hoepfner, MGV Breitenbrunn | | | |
| 21.5. | Pfingstmontag | 10.00 Uhr | Tauferinnerungsgottesdienst - Pfr. M. Hoepfner, Team | | | |
| 27.5. | Trinitatis | 9.00 Uhr | Hauptgottesdienst - Pfrin. Chr. Lutz | | | |
| 31.5. | | 9:30 Uhr | Andacht zum "Tag der Sonne", Kucha | | | |
| 3.6. | 1. So.n.Trinitatis | 9.00 Uhr | Festgottesdienst Jubelkonfirmation 50 <i>plus</i> – Pfrin. AS. Hoepfner, Frauensingkreis | | | |

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen mit Informationen aus dem kirchl. Leben.

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengem. Offenhausen

Hauptstraße 1A - 91238 Offenhausen V.i.S.d.P.: Pfr. Martin Hoepfner Layout: Martin Hoepfner

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Auflage: 550 Redaktionsschluss f. d. Ausgabe 2/2017: 15. Mai2017



Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst! Wir feiern ihn

KIRCHE MIT KINDERN

jeden Sonntag um 10.00 Uhr

im evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 1A.

Nur bei ganz besonderen Anlässen wie Kirchenfeste und Taufen sind wir in der Kirche. Bitte beachtet auch die wöchentliche Ankündigung im Mitteilungsblatt für eventuelle Änderungen.

Wir freuen uns auf Euch am:

2. April in der Kirche

sowie am 15.04, 22.04., 29.04. und 06.05. um 10.00 Uhr im Gemeindehaus

Am 21.05., Pfingstmontag, feiern wir um 10.00 Familiengottesdienst in der Kirche